

Presseinformation

Frankfurt a.M., 27.2.2020

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Kunos coole Kunststoff-Kiste auf der didacta 2020 Kunststoff-Experimente bereichern weltgrößte Bildungsmesse

Vom 24. bis 28. März 2020 ist die didacta 2020 in Stuttgart wichtiger Anlaufpunkt für Profis aus allen Bildungsbereichen. Die Messe liefert umfassende Einblicke in alles, was mit Lernen zu tun hat – von der frühkindlichen Bildung, über die berufliche Aus- und Weiterbildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Auch der Kunststoffherzeuger-Verband PlasticsEurope Deutschland ist bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Fonds der Chemischen Industrie (FCI) auf der weltweit größten Bildungsmesse vertreten: Einmal mit dem Experimentierset *Kunos coole Kunststoff-Kiste* für die Primarstufe, zum Zweiten mit Sekundarstufenmaterialien wie dem Schulbuch *Kunststoffe – Werkstoffe unserer Zeit* sowie der Kunststoff-Probensammlung.

Wissbegierde im Fokus

„Mit *Kunos coole Kunststoff-Kiste* fördern wir speziell die Wissbegierde von Kindern im Grundschulalter. Während der Alltag und viele Lebensbereiche der Kinder von Kunststoffen geprägt sind, sind das Wissen über das Material und der Umgang damit noch ausbaufähig“, erläutert Dr. Rüdiger Baunemann, Hauptgeschäftsführer PlasticsEurope Deutschland, die Motivation für das Engagement des Verbandes. Mit fünf Experimenten werden Grundschulkinder bei Kuno spielerisch an das Thema Kunststoffe herangeführt. Das Besondere: Fast alle Versuche aus dem Koffer können Schülerinnen und Schüler selbst durchführen. Wie die Experimente genau ablaufen, wird in einem Schülerheft ganz einfach erläutert. Das Heft erklärt kindgerecht jeden Schritt, während für die Lehrkräfte ein eigenes Begleitheft vertiefende Grundlagen bereit hält. Das gesamte Kuno-Set wird durch den FCI unterstützt.

Früh Begeisterung wecken

Gerade im Grundschulalter versetzen naturwissenschaftliche Phänomene Kinder häufig noch in ein ganz ursprüngliches Staunen. Sie erkunden und erfassen ihre Welt spielerisch. Und

aktuelle entwicklungs- und lernpsychologische Studien zeigen: Die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen in frühen Jahren legt den Grundstein für ein besseres Verständnis von Technik und Naturwissenschaft im Erwachsenenalter. Mit Kuno wird das spielerische Entdecken mit seriösen MINT-Inhalten verknüpft.

Auf der didacta 2020 stellt PlasticsEurope Deutschland den Lehrerinnen und Lehrern sämtliche Unterrichtsmaterialien vor und zeigt, wie diese ihre Schülerinnen und Schüler mit den spannenden Experimenten der Kunststoff-Kiste schon früh für Naturwissenschaften begeistern können.

Fachkräfte von übermorgen

Dies ist in Zeiten abnehmenden Interesses junger Menschen an technischen und naturwissenschaftlichen Berufen von immer größerer Bedeutung – und so ist „Kunos coole Kunststoff-Kiste“ auch ein wichtiger früher Beitrag gegen den Fachkräftemangel. Und auch nach der Grundschule gilt es, am Ball zu bleiben und den Spaß der Kinder an den MINT-Fächern zu erhalten. Hier setzt das Schulbuch *Kunststoffe – Werkstoffe unserer Zeit* an. Gemeinsam mit der dazugehörigen Probensammlung bietet es für weiterführende Schulen einen hilfreichen Einstieg in die Welt der Polymere.

Auf dem Stand 5A61 des Fonds der Chemischen Industrie in Halle 5 des Stuttgarter Messegeländes können sich Lehrkräfte während der didacta ein eigenes Bild von den Schulmaterialien der Kunststoffherzeuger machen, mit PlasticsEurope Deutschland ins Gespräch kommen und das eine oder andere Kuno-Experiment direkt ausprobieren.

Mehr Informationen zur Bildungsleitmesse bietet die [Didacta-Webseite](#). Alles Wissenswerte zur Schularbeit und dem Bildungsangebot der Kunststoffherzeuger gibt es auf der [Verbandswebseite](#) und einer eigenen [Kuno-Webseite](#).

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,6 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 360 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links: www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org